

## Vergleich / Argumente von Sommer-Raps zu Winter-Raps

Argumente / Kriterien	Sommer-Raps	Winter-Raps
Saat-Zeitpunkt	Frühjahr: 15. Feb. -15. März Ab Bodentemperatur 8- 10 Grad	Herbst: 25 Aug. – 10 Sept.
Saatmenge	120-150 Körner/m <sup>2</sup>	45-55 Körner/m <sup>2</sup>
Gewünschter Pflanzenbestand	100-130 Pflanzen/m <sup>2</sup>	30-35 Pflanzen/m <sup>2</sup>
Ernte-Zeitfenster	August (11. August)	Juli (18. Juli 2023)
Ertragspotenzial	25-35 kg	40-50 kg
Herbizid	Möglich	Möglich
Untersaat	nicht sinnvoll	Möglich
Herbizid-frei	Möglich	Möglich
Bemerkung zu den Sorten:		
Sorten	Mirakel	Diverse Sorten
Sortenzüchtungen	wenig	Viele verschiedene Sorten
Kriterien / Züchtungserfolg	---	Viel Ertrag, gute Ölqualität, gute Standfestigkeit, geringe Schotenplatzanfälligkeit, robuste Pflanzen, Blühzeitpunkt, Winterhärte
Schädlingsdruck:		
Rapserdflor	-	++++
Rapsblattwespe	-	++
Stängelrüssler	-	+++
Rapsglanzkäfer	++++	+++
Bemerkungen:		
Wuchseigenschaft	Macht keine oder nur wenige Seitentriebe. Daher ist eine viel grössere Pflanzendichte anzustreben	Macht viele starke Seitentriebe, die sehr Ertragsrelevant sind. Daher ein geringerer Pflanzenbestand anstreben
Schotenplatzanfälligkeit	Grosse Anfälligkeit auf das Aufplatzen der Schoten	Züchtungserfolge sind erkennbar. Die Schoten sind stärker und weniger anfällig.
Verzicht auf Pflanzenschutz (Extenso)	Möglich. Bedingt zu empfehlen. Der Rapsglanzkäfer-Druck kann sehr gross sein und zu grossen Ernteaussfällen führen	Nicht zu empfehlen. Der Schädlingsdruck ist zu gross und somit das Risiko für einen Total-Ausfall zu gross
Bei Extenso	Preludio senkt die Schotenplatzanfälligkeit und ist empfohlen	-